

Zeitschrift: Bulletin CILA : organe de la Commission interuniversitaire suisse de linguistique appliquée

Herausgeber: Commission interuniversitaire suisse de linguistique appliquée

Band: - (1983)

Heft: 37: Langues de spécialité : théorie, application et enseignement

Vorwort: Chronik der CILA

Autor: Wyler, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik der CILA

In der Berichtsphase fand vom 4.–8. Oktober 1982 in Neuchâtel der 13. Kurs Cila: «Enregistrement, montage et exploitation de documents authentiques pour l'enseignement du français et de l'allemand, langues secondes» statt. Dieser Kurs, der unter der Leitung von Professor Alain Berrendonner, Universität Fribourg, stand, stellte insofern gegenüber einem ähnlich angelegten Kurs im Herbst 1981 eine Erweiterung dar, als neben Französisch auch Deutsch als Fremdsprache für Interviews mit verschiedenen Persönlichkeiten und für Bandaufnahmen einbezogen wurde. Dazu kamen Referate über Dialektologie, Französisch in der Schweiz, Deutsch in der Schweiz und Bilinguismus durch die Herren E. Schule, Directeur du Centre de dialectologie, Neuchâtel, A. Näf, Universität Fribourg, G. Lüdi, Professor an den Universitäten Basel und Neuchâtel, B. Py, Professor Universität Neuchâtel. Wie das wertvolle Bandmaterial, das in den Kursen 1981 und 1982 gewonnen werden konnte, einem weiteren Kreise zugänglich gemacht werden kann, soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

An der Sitzung der Kommission vom 26. November 1982 in Basel wurde beschlossen, im Jahre 1983 definitiv durchzuführen: zusammen mit der Société des Professeurs d'allemand en Suisse romande et italienne «Lernziele Deutsch, Perspektiven für den Deutschunterricht in der französischen und italienischen Schweiz» vom 23.–25. März 1983 in Lausanne (Leitung Herr Gérard Merkt, Universität Neuchâtel) und einen Fortbildungskurs über «Neuere Entwicklungen im Sprachlaborunterricht» (Leitung Herr Prof. A. Guex, Universität Lausanne) im Herbst 1983 in Lausanne.

In der Zusammensetzung der Kommission sind folgende Mutationen zu vermerken: Anstelle von M^{me} Angelil, Epul Lausanne, trat Herr Andreas Rollinghoff in die Kommission ein, eine durch den bereits früher erfolgten Rücktritt von Professor Loeffler, Universität Basel, erfolgte Vakanz konnte durch die Delegation von Professor Ottavio Lurati durch die Universität Basel geschlossen werden.

S. WYLER